Miesbadener Tanblatt.

40. Jahrgang. Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Preis: In Wickhaden und den Laudvorfen mit Jweige Expeditionen 1 Mf. 50 Sig., durch die Bost 1 Mf. 60 Big. für das Bierteljahr.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Angeigen 15 Big., für answärtige Angeigen 25 Big. — Rectamen bie Beitigelle für Biesbaden 60 Big., für Answärts 70 Big.

Mo. 164.

288

Mittwody, den 6. April

1892.

Die dentsche und die englische Schiffsbaninduftrie.

Bon It nooff Mewes, Phyfiter. (Schluß.)

Daß auch die deutsche Handelsmarine der englischen voll-femmen ebenbürtig ist und den Bergleich mit derselben nicht zu schenen braucht, läßt sich in noch viel deutslichere Weise durthun, da die deutschen wie auch die englischen Dampf-schiffs-Gesellschaften im Geichalissinteresse die von ihren Dampfern auf den Jamptlinien erzielten Geschwindigseinder verössentlichen und somit im diesem Falle auszeichendes Ersahrungsmaterial vorliegt. Aus den diesbeziglischen Jahlenangaden solgt das bemerkenswertse Refullat, daß Deutschlands Kandelsmarine sich in aum zouder Weise im Rablenangaben folgt bas bemerkenswerthe Resnttat, daß Beutschlands Janbelsmarine sich in gang rapider Weise in Laufe der letzten 20 Jahre vermehrt hat; beim während Deutschland im Jahre 1875 rücksichtich der Zahl seiner Dampsschift erst an vierter Stelle stand, nimmt hiernach Deutschland im Jahre 1890 nächst England bereits den weiten Rang unter allen Wölfen der Erde ein. Ju den 20 Jahren von 1870 bis 1890 hat sich unsere Dampserschiedte von 1477 auf 815 vermehrt; schreitet ihre Bergrößerung in gleicher Weise fort, so werden wir in zwei die Vergrößerung in gleicher Weise fort, so werden wir in zwei die Vergrößerung in gleicher Weise fort, so werden wir in zwei die Vergrößerung in gleicher Weise fort, so werden wir in zwei die Vergrößerung in gleicher Gelebagge sich sieber dem tausendsten Seedampfer entstalten selven.

ben Gritlingsreifen werben bie Dafchinen ber Bet ben Griftingsreigen werben bie waigninen ber Schnellbampfer fast regelmäßig "nicht fehr hart getrieben", wie man an Borb zu sagen pfiegt, um ihnen Zeit zum Einlaufen zu lassen und bie Bedienungsmannschaft mit allen Einzelshelten und Eigenheiten ber großen Maschinenanlagen ber-

traut gu machen. Wenn nun trogbem bie neueren Samtraut zu machen. Wenn nun troßbem bie neueren hamburger Schnellbampfer schnellere Erftlingsreisen machten als bie englischen, so spricht bies sir das Vertrauen, welches sowohl die Erbauer als die Bester in ihr Material sesten. "Fürst Vissanard" hat bei seiner Erstlingsreise 19,5 Anoten während der Hinfahrt auf einer Streide von 3086 Seeneilen, während der Kinfahrt sogna 19,78 Anoten auf einer Streide von 3114 Seeneilen erzielt, d. h. zwischen Southampton und New-York bezäglich umgelehrt eine Uederschitz gehabt, die zu den schnellsten aller dieser überhaupt erreichten Keisen zu den schnellsten der erfreuslicher und für die den Vultau in Steitin leitenden Ingenieure ganz besonders ehrender Erstag.

Wit wolfen Neckt konnte docher der Voller und der Be-

Mit vollem Recht konnte baher ber Kaifer nach ber Be-fichtigung diefes Schiffes sowohl feine Freude wie anch seine Anerkennung über diefes Erzeugniß der deutschen Schiffs-baulnduftrie mit eiwa folgenden Worten aussprechen:

bauinduftrie mit eina folgenden Worten aussprechen:
"Es hat mich gefreut, diese fiolge Schiff und feine machtigen Maschinen im vollen Vetriebe eingehend bestäg-tigen zu können. Wiel größer aber ist meine Frende darüber, daß nach den mir soeken gewordenen Eindestäden dieser deutschere Ausbauer und beutschen Fleiß entsprungene Dampfer sich allen gleichartigen Grzeugnissen anderer Wölker wurdt auf der fleinen kann. Möge Dentschlands In-bustrie auf der hiermit betreinen Bahn sich immer herre-licher entwicken, und mögen die beutschen Ingenieure auch in Jukunst bestrecht sein, steis den höchsten Anforderungen zu genägen!

focalco.

Bicebaben, G. Mpril.

* Jur Erinnerung. Am 6. April 1884 flatd ber dentiche Dichter Emanuel Gebet, ein gotbegnadeter Woch, der duger der rächfaltlosen Auckennung der gefammten Mimelt auch noch der Lehgeiten die in deutschen Landen seltene Frende haite, daß seine Werte gekauft und gelesen wurden; eine Gedichte haben mit die härfften Aufsagen erleht, die se en Werten eines deutschen Echners beschieden waren. Die durch Wohllaut und Formvollendung ausgezeichneten Gedichte Gestells bekunden ein liefes poetisches Gemutt und eine driftlig erfeladische Gestannung Seine demitht und eine hriftlich erkligible Gelmung. Seine Dramen (Sophonisbe, Brunbild) haben auf bem Theater zwar weniger Erfolg gehabt, als seine Lyrik im Volke, allein anglie darfie berbenen in ihren Berfen von schönem Ebenmaß ben wirklichen Dichter.

Vonto.

Gine Künfler-Geschichte von Selene v. Göhendorst-Grasowski.

Wenige Tage nach ihrer Lutunft in Friedrichtoda extenten sich der Maler und sein Kndel bereits allgemeiner Bellebigeit. Balentin's äußere Kozisge, sein zugleich weltschiede und beschiedenen Auftreten machten ihn zu einer verschiede und beschiedenen Auftreten machten ihn zu einer bestuckten Persöstlichteit in allen Cirtelu. Her und da daite man anch schon von ihm gehört und nannte ihn einen ausschiedenen Secret". Leeber förberte aber das Alles seine Herzensangelegenheit nicht im geringsten. Bapa Berset, welcher durch zeit piehet sichen nur "begegnete ihm mit sieiser Jurchtaltung; Herr Salmann ging sogar woch werten und behandelte ihn geradza undstilch, so daft er Sieweilen kaum ansführbar sand, darüber um Sith's willen schweigend hinwegzugehen und wiederholt zu sich selbst sagte: so kann es nicht beieben.

"So kann es nicht bleiben." sagte übrigens auch Papa Berger zu seiner Tochter. "Benn Du jeht nicht Bernunft anntnunft, entgeht Dir wirstlich noch dies glänzende Partike. Salzmann's Tichhandbierin, das Fräulein von Ersen vode, träte nur zu gerne an Deine Stelle, wie man sieht." "Sie wirte auch viel bessier, hab späulein von Ersen vode, träte nur zu gerne an Deine Stelle, wie man sieht." "Eie wirtbe auch viel bessier, hab späulein von Ersen zugen, mit dern klinfundvierzig Tahren."

"Anf bergleichen kommt es bei einer Cheschilehung gar nicht an. Salzmann erscheit konntne ich die Berlobung. Sodann wird nach Jaufe gereist und mit den Borbereinnang zur Hochzeit begonnen. Basta."

Götih entgegnete nichts. Sie hatte längst erkannt, daß dem hatindaligen alten Herrn in diesem Kunste mit Vitten

und Borstellungen nicht beigutommen und war zu dem Entsicklusse gelangt, sich schlimmsten Falls durch eine energische That, durch ein offenes Wort an Salzmann selbst frei zu machen. Borläusig hosste sie einemer noch, der Bewerber werde sich, durch ihre andauernde Källe in seinem Stolze geträust, endlich von selbst zwirdziehen. Here Salzmann aber besaß eine so hohe Meinung von seinen äußeren Borzügen, von dem Werthe seinung von seinen äußeren Vassenstellungen, der Wegen und seiner Kassenstellungen, dass ihm ein schließer Sieg troh des Widerlandes seiner Angebesetzten und ihrer Borliebe für den "Binfeler" gewiß schien. So kassinter und eines ganzen Arzenals von cosmetischen Berschonen" und eines ganzen Arzenals von cosmetischen Berschonenmaße und Verzügzungsmitteln alltäglich zum vollsommensten "Giger!" herand und Gracie sort.

und Eracie fort.
Am Bortage des verhängnisvollen Wiegenfestes unternahmen Kapa Berger und Herr Salzmann einen weiteren
Baldhogsiergang, weisstels zum Avede einer legten endgiltigen Aussprache über die geschäftlichen Kunkte der bevorsiehenden Familien-Allianz. Der Hinnel, welcher es
vermusschieß schon um seiner alltergebrachen Beziehungen
zur edlen Malkunft willen mit Balentin hielt, schien indessen kalkunft willen mit Balentin hielt,
schien der der ingekehrmännen zu Schade sommen lassen zu wonden. Er unwöllte sich rasch und ließ seine mächtige, grollende
Stimme ertönen, er enzisselbe den Sunm, sandt seurige Blisse und einen wollendruchartigen Regenguß auf den urplöhlich in Racht gehüllten Wald herab.
Da Papa Berger ohne Schittun und lieberzieher sortgegangen, befand sich Sohit in einiger Unruhe und begrüßte Balentin's Anerbieten, einen Bersuch zur Ansfindung
bes alten herrn unternehmen zu wollen, mit größer Freude.
Bada Berger hatte Keinhardsbrunn als Jiel der Fußtour

natürlich den Seinweg nicht juvoen.

Balentin hüllte den Alten in einen Plaid und bot ihm seinen Arm zur Sithe an.

"Wie es scheint, somme ich Ihnen seute — zum ersten Mal im Leben — nicht ganz ungelegen, herr Berger, sagte er scherzend. "Das ist ein Ersolg, den ich gern mit einer nassen Haub einem ausgewachtenen Schaupfen bezahle. So. Stühen Sie sich recht sest auf mich. In deiner halben Stunde sind wir im Trocknen. Ein guter Cognac thut dann das llebeige. Soll ich Herrn Salzmann durch Aussen auf unsere Hährte zu lenken versuchen? "Warrum nicht gart" brummte Kapa Berger, sein Kautschutgesicht verdresslich verziehend. "Der mag sehen, wie er heimsommt. Hat sich meine Brille versor, — hat nich einfach meinem Schicksal überlassen." "Ja, aber die sollweinen Briefelligen!"

"Ja, aber die sollwein Prille versor, — hat nich einsach weinem Schicksal überlassen, wenn Iemand lediglich aus ihdrichter Meuschenfreundlichseit einen solchen Schat der Vernichtung preisgäde!"

Der Alte spikte die Ironie aus Balentin's Worten wohl heraus. "Schon gut, lassen wir das" — knurrte er,

Seite 2. G. April 1892.

Spielender in den der der Gegebelder in den fedd tie fichen Schulen finden in den durch Augen in der heutigen und morgigen Kormitage-Anegade des Aberdederer Togblätt der famigegedenen Ledmungen inden Mercen Domerken führt. Mercen Domerken der ihr der keine ihr alle den der Rebeime ihr alle mis Alber für Eloffe VIII. alle der Deutlich in der Eleichführe und ber Eleichführen der der eine Seiner Alle der der Eleichführen Augentien.

a. Bertragsabernd. Die frite Woolsterfamming des Deutschen und Desterreichführen Alpenverrins sand gestern Koend in Domerslach des "Nomenachof" bei gertinger Beteilungung statt. Die Sitzung wurde gegen 9 libr von deren Rechfamblireror Kaifer mit einer fürze Allipvach von der Verlagen und Desterreichführen Alpenverrins sand gestern des Herne Killynder einfinet. Alledam in deste der Bertrag des Herne Konten der Bichterst. Medam in diese der Bertrag des Herne gewirte der Kriebling auf der Erge steigt begann derste Anderen. Meschanderen der Frühling auf der Gegen des Geren der Greichte der Areus und Dereinkren der Frühling auf der Gegen der Greichte der Areus und der Gestellt gestern der Grübtling auf der Bertrag entwicken Ergebiere in der Areus dem Gestere der Frühling auf der Geste kanne gewirtzeten Ergebiere in der Ergelsteit der Areus gewirte der Frühling auf der Gestere der Frühling auf der Areus gewirtzeten Ergebiere hinner von der Frühling auf der Areus gewirter Ergebiere, Kalionan, Kolfschulzeite und der Frühlichte der Areus gewirter Ergebiere der Stattagend der Frühlingen Ergen Langere Schlechte der Kontragende bei der Erchere und der ergebiere der Stattagen der Frühlichte geröfen Landhäuflichen Beichselten der Gester und feiner Ausbertrag der Ergebiere der Kontre und der Gestere der Areus der Areus der Gestere der Alleben Landhäuflichen Schalber der Schles der Schlechen Schalben der Bedunkt und der Gestere der Areus der der der dere Bedunkt u

sicherer vom 1. Ortober ab zu etwarten.

* Benkmäler auf dem böhmischen Kriegoschanplake von 1866. Per nodmende Becheligte seien auf eine Gekamtimadung des Kriegomischeriums aufmertam gemacht, womach der Kreigomischeriums aufmertam gemacht, womach der Kreigsmischeriums der Der jur. Joseph Taulit in Königgrüß sich erbeten hat, die Gigenthamaverhaltmisse der peruhäbigen Krieger-Dermäler auf dem Königgrüß sich erbeten hat, die Gigenthamaverhaltmisse der peruhöfigen Krieger-Dermäler auf dem böhmischen Krieger-Dermäler auf dem böhmischen Krieger-Dermäler auf dem böhmischen Krieger-Dermäler auf dem böhmischen Ficherkelten zu lossen. Den beträftigten Truppen und Angehörigen der Gefallenen wird ankeingeseben, die seinerzeit abgeschössenen Bestwerträge oder sentigen Urfruden über dermäles der Germäles der Germäles der Geschanten in Drighael der in mitlich beglandigeter Abschrift zu dem angegebenen Koese

gu übersenden.

3 ditung vor dem Gericht. Ein wegen Beledigung vor dem Gericht. Ein wegen Beledigung der das Fösigl. Schöfengericht geladener Sindent in Münden, gegenwärtig bier wohnend, hatte der Zodung nun bentigen Termin nicht vörlig gegeicht, and kinen Bertriert erleift. Das Gericht beichloßbaher Terminverlegung auf den W. d. M. und Borlührung des Bellagten, um, wie der Herr Berfigende mit Necht betoute, den jungen Teuten Neipert vor dem Gericht betjadeingen.

3 um Prozeh Auhminkel. Bie die "M. Kr." aus beiter Lueile erfahren hat, ist huglächig die der Sonatennoulifichaft in Darmstadt eine Jeugenaussiage abgegeden worden, die constantige das Auhminkels werden vorhen. Die constantig der Konstantig der Konstantig der Konstantig der Konstantig der Konstantig unterfeine. In die Konstantig unterfeine Lieberigens deut Andere Verlagenaussiage and der Konstantig zutreffene. Inder bei belätenben Beweichmaterials, ein Geständung abgulegen, er beitber leine Konstantig des Geschmen micht die Spur von Kent.

Benehmen nicht die Spur von Rein.

Alberbürdung von Fahnbeamten. Der "Richdong" fareibt: Begen der bei der Interpaling von Gifenbolmunfällen istgekeiten lleberbürdung der schuldigen Beamten heb der Kiffenbahminifter den Erfaß vom 24. Inli 1801 zu freuger Befolgung in Erinnerung gedracht, wonach den Arbeitsern dem Kechsel den Kechsel der Dienkbellen die Dienkbauer ims Arbeitsehm den untvogen ift. Die Stationsvoreither, Abanmeister und Anglöhrer find angewiesen, über die Dienkbauer ihrer lintergedenen zu wochen.

Der blaue Ronatag war vorgekten einem Arbeitsmannne derart zu Kopf gestiegen, das vorgekten einem Arbeitsmannne derart zu Kopf gestiegen, das vorgekten einem Arbeitsmannne derart zu Kopf gestiegen, das en Abenda der und der Schachspiecen kann der Schachspiecen kann der Schachspiecen und bergieschen Järzblicheiten der hohte. Ein dungsgedommenter Schulmann verwies den betrumfenen Menlichen zur Angle und in seine vier Wähnde, aus deren überigens noch lange das grollende eheliche Gewitter auf der Brache hörder wurde.

— Versonat-Nachrlichten. Se. Mönigt. Hobeit Pring Albrecht bon Brentjen, Wegent von Braunschweig trifft kommenden Sauniga Monte der Sonntag Bergen auf seiner Be-figung zu Erbach a. Rh. zu mehrtägigem Aufenhalte ein.

+ Ber hundertigdrige Allender vergichnet für den Bonot Abril islegende, — etwos ungemithische — Bitterung: Pfpril ist follt und troden bis den 18., als daß den 16. Robinstrum und Rägeschn in den Gärten erfrieren, den 28. bits zu Ende ist estwarm, den 28. donnet int de bliedes, und bleibt warm. Die zieht der hat der Gundertigdrige nicht Rocht.

— Die Ichigerer von fishelischem Golze and den Ober-färstereien Golanerie, Soulfesdaus und Girville werden darunt aufmerfam gemach, doh das ist A Hyuld d. Frieffüssige Holz-freigerde nach 8 Tagen zur Leiferihung kommt. Anherbem werden die Reftanten zur Verfrassung kommen, weil sie das Holz über den Abstürterund placus geden ihm sossen, weil sie das Holz über den Abstürterund placus spiece ihm sossen,

aumgerernun hinaus hoten siem lossen, — Enrische Geschichten. Inter ben mancherlei Absonberlichteiten, zu beneu die Figur des Dierhosen herholten ums, dürfte ein Erzugnis der Condivoreinund der diesel "Salion" sicher ein die eine Geschichten der Diechsel zu der die Anthein fich nicht einesgleichen sinden. Der Diechsel zu auf als Anthein einem Indele und trägt auf der Benst die Anschrift: "Inderkel-trant"; vor ihm sicht ein Arzt in Gestalt eines Kalen mit einen Hildeben, desse bestalt durch die Enstette: "Koch'iche Lumphe" gekennzeichnet ist.

gekeinzeichnet ift.

* Saneruregel für April. Deller Woodschein im April, die Kannsblidde ucht wist. — Set der April noch is gut, er stäckt dem Schäfer Schwee auf den hat, der Abenter April op der Hert und Frückten viel.

Aprillandt führt den Fresch weg dammt seiner Stut. — Salussenung flag, verspricht ein guter Iohet Palter und Frückten viel.

Aprillandt führt der Arfold weg dammt seiner Stut. — Salussenung flag, verspricht ein guter Iohet. — Weitz trocken, April nah, filt Schwere und Hoge. — Mürziginee berichting, Aprillands, der Noggen vor Jacobi (28. Juli) Keife empfüngt. — Dringt Roffsmund Control (28. April) Seinen und Stind, die Köhne (29. April) dem Bauer gelind. — Benm und Stind, die Köhne (29. April) dem Uniterfalt find noch St. Autropias (30. April). April worm und nah, tangt die Rogd un's Butterfalt. Höhrt Donner durch die köhne Edware gibt specimel Land.

De Cite überette Welchale Angelen und Den der April Donner durch die überette April Den der April Den der Schafe (20. April).

-0- **Unglücksfall.** Das 2 Jahrealte Söhuchen des Schueiders meilters deren Schaus, welches, wie in der beutigen Morgen-Nummer berichtet, gestern Nachmittog ans einem Feufter des erften

Stodwertes bes Saufes Schwalbacherftraße 55 auf bie Strafe go flurgt ift, liegt gwar immer noch ichver dornieder, boch icheint hoff nung vorhanden, das Rind am Leben gu erhalten.

nung vorjanen, od seins an Leven gu erhoten.

-0. Alinder Feuerfärm war gefern Radmittig gegen 6 llzin der Waltausfirnze dedurch eutfanden, daß eine noch Anglein ker Waltausfirnze die Rand gefüllt fank. Der Leitere hatte sich aus dem Schornstein durch den Ofen in des Jimmers defeing, der Leitere hatte sich aus dem Schornstein durch den Ofen in des Jimmers befeing, -0. Sechwarchfelt. Frau Dreichfendofiger Seter Villia Wilden Aufrage der Villia Bito. hat 8 Ar 85,50 Enabratuneter Ader in der Feldhur "An der Allesten der Anglein der Villia Bito. hat 8 Ar 85,50 Enabratuneter Ader in der Feldhur "An der Anglein der Anglein der Villia Bito. hat 8 Ar 85,50 Enabratuneter Ader in der Feldhur "An der Anglein der Anglein der Villia der Vil

Provinzielles.

— Micobaden, G. Anell. Das Militer-Wodenblatt melbeti Der Ilnierarst der Reierre De. Milite vom Landon. Vegirt Limburg ist aum Affrik-Arg togie Z. Afalje befürbert. De. Hende, Seide Militer der Dats-Argt togie Z. Afalje befürbert. Der Social (Och) Vo. SO, gum medicinischefürurglische Friedrich Wilhelm Jintitut. De. Grin ert, Endose mid Vans-Argt vom Z. Bat. des Juli-Regis. Vo. 97, gum 3. Bat. des Fill-Regis. dom October Social Volken, der Militär-Kanden-Griediung-Turkung Geber am Villitär-Kanden-Griediung-Turkung auf Anaddung, gur Uniterestigiere-Vorschung-Turkung auf Anaddung, auf Uniterestigiere-Vorschung-Turkung Leide gum 1. April d. Is.

offender nicht zu weiteren Gesprächen ausgelegt, stütze sich aber den techt kastig auf den Arm des Malers. Schweigend legten sie den Heimweg zurück. Erft nachdem Batentin seinen Bslegebesobsenen den fürsorglichen hönden der Lochter überliefert, dachte er daren, sich nach Bondo umzussehen. Der brave Budet sah über alse Beschreibung natzund sehmutzig, zugleich aber anzerst verguüglich aus und trug seiner Gewohnzeit gemäß etwas unterwegs Erhentetes im Manke, einen bräunlichen, gleich ihm selbst dan und trug seiner Gewohnzeit gemäß etwas unterwegs Erhentetes im Manke, einen bräunlichen, gleich ihm selbst von Schmutzugseiner Gewohnzeit, ans weichem Valentin nicht recht Ilug werden tonnte. "Bas hast Du denn da ausgelesen?" sagte er verwundert. "Komm" einmal näher. Apports!" Mit wichtiger Miene trat Bouto vor und segelesen eine der kreckte mit einem Auszuse der lieber zeichung die Hand den dan zu "Bein Zeus? Eine Judicen Brieftasche Stroken zu der Angenen der Angenen der Angenen der Angenen der Leber
zuschaften Berlorenen Schaß antgesunden und heimgertagen haben? Das missen wir sogleich seithelten. Im Beisein des Hocken der der der der der der kassen der kapieren liegenden Wriefundstag als Sazmann's Gigenthum erkannt. Valentin verfieht gebliedene Taschendung der dem Dansherrn der Auszuse einmal zu berdientlichen Juccen Briefunsche aus hehre und hie Auszuse her Dansherrn der Auszuse einmal zu berdientlichen Juccen angewandt, den Erinerung an untere Grenzfien, zugleich mit den dusteren Spuren dersend unt unter Grenzfien, zugleich mit den dusteren Spuren derselben, mittellt Basser und Seife abthun. Borwärts. Bonto!"

gefchoben wurbe.

(Fortfetung folgt.)

Molthe's Glaube.

Gine Art Glaubensbekenutnis des Grasen von Molde, das und dennischen in Kreisau im October 1800 niedergeschieden durch, sin den jest verössenschieden Norde, sin dem jest verössenschieden And verschieden Genoben. Roch dem, nan darit Wolffe der October 1800 niedergeschieden Volleheit gleicht geworden. Roch dem, nan darit Wolffe der October in Gesche geschunen sein, von dem Grasen a. Capriol, Muniker Zedits und anderen zu den Alleheit gesche in Gesche geschunen sein, von dem Grasen a. Capriol, Muniker Zedits und anderen zu den Alleheit geschle in Mesche geschenen sein, von dem Grasen a. Capriol, Muniker Zedits und anderen zu den Alleheit dereit in Mesche geschenen sein, von den Steite ans der Benkert zu Schiltung auwerzehden. Gesch ist der Scholeren d

Die Schwalben find da!

Prenfischer Canding.

hd. Berlin, 5. April.

Abgeordnetenhaus.
Crite Berathung des Rachtragsetats (Gebalt des Minister-bratikenten). — Hobrecht (nat.-itd.) beantragt auf Erund einer Besprechung der Bertwarenmanner aller Parteus die Wischung des Rachtragsetat von der heutigen Togesordnung. Ausgebehnte ernste

neten Minister v. Bötticher und herrfurth. Mittwoch: Milisteranmörter-Borlage.

Der en han v.

Der Geschenkunt betr. Tangescher und Neisetoften für die
Migglieder der Vorreinschieder angenommen, nachem Finanganistiller
Migglieder der Vorreinschieder angenommen, nachem Finanganistiller
Mignel auf Intstage des Garden Klinssohrtem erstämmte die Negleund auf Intstage des Garden Klinssohrtem erstämmterschieder
Mignel auf Intstage des Garden Klinssohrtem erstämmtenunglegten
Grindsdaugse-Commissisch und unt Auge beholten. Eine Berminderung
der Berandaungschem ein utcht möglich dei schafteres Berandaungs
der Berandaungschien ein utcht möglich dei schafteres Berandaungs
der Berandaungschien ein kichtinten von den Krobinsen den
Detaum erfolgt Berandung des Geseenmunter betr. Bedann unterlies Ordnung, welche von der Gommisson der Arbeitigen den
Ponde zum Kan der Zertfärdahnen zu überweisen. Der Antrea Jaufeldb beantrage die Grüsellung eines Diepositionessons auf Intzeschübung des Zertfärdahnen zu überweisen. Der Antrea Leine Interstützung aus dem Elspositionessons sonne den wohl-hahren dennen. Die Zertfärdahnen flest in Judammenhang mit den Ghenssen, die Zertfärdahnen flest in Judammenhang mit den Ghanssen, der Garde den Vorvolung zu überkaften. Beide geben der Ausschlagen der Gemannischen Mittwoch Weisenschale.

Bentiches Meich.

* Hof-und Versonal-Nachrichten. Die "Kreusseitung" bementirt die Rachricht, das die Kirchengebete für die Entbindung der Kaiserin angeordnet seien.
— Wie die "Köln. Jig." meldet, hat Größberzog Ernst Ludwig von heffen gleich seinen Borschen die Krotectorstelle über den Bund der Freimaurerlogen zur Eintracht übernommen. — In Friedrichsuch trasen für den Fürsten Bismord zu seinem Geburtstage insegesammt 7000 Depeschen, Hadete und Einschreibebriefe ein.

* Mundschau im Feiche. Die General - Berfammlung ber Katholiten Dentschlands fübet in Mainz nach einer Bestimmung des Commissars, Jüste Löwentlein, betimmt bom 23. Magust die A. September satt. – Jadbreide anachsfisse und nichtliche Schriften wurden auf den Jollant in Tillit be-fläsgnachmt. – Der Anflicherach wind die Vereitein der Baue-richen Landes fant haben Kloge gegen die Münchener Neuelt, Nachrichen erroben wegen einer in diesem Blatte über die Landes-bank erfohen Begarechung.

Anoland.

Frankreich. Die Polizei in Lhon und Duah hat geheime Riederlagen von Dhnamit entbedt und einige Berhaftungen vorgenummen. In Narbonne wurden zwei Auffen verhaftet, welche im Berdacht ftehen, aus dem Eisenbahnzug Dynamit gestohlen zu haben.

* Boringal. Auch in Boringal scheint sich die anarchistischen Enst Lipserto, d. April, wird gemeldet: Die Polizes sand am 1. April 4 Allo Dynamit, 14 Eerochre und 60 Accober im Königspalain. Ber deticligte Nurachischen vorden berdartet. Das Berdör erzad die Absche Anarchischen, nach Sprengung des Konigsichliches die Regierungsgedäude und die Polizebräfectur zu besehen.

Aleine Chronik.

Rach Melbungen aus Balu verlantet bort, ein von ber per-flichen Rufte nach Balt abgegangener Dampfer mit Baumwolle und 200 Baffagieren fei in Folge zu ftarfer Beladung unterge-

gangen, Gouen Anfturm wird, wie die "Bolfe-Itg." meint, ein illustrites Berliner Blatt eileben. Es fucht zum Beitungeaustragen bun bert "rebegewandte" Frauen. Das Froberben fann gut werben.
Die Birthichaft auf ber Bartburg, welche feither 18,000 Mt. inbridd verpachtet marchen

worben. Der Ronig von Danemart hat bas Gefet, bein Leiden-berbrennnng, fanctionirt.

Gerichtsfaal.

Gerichtsfaal.

*Gine ungewöhnliche gerne spielte fich am Samstag vor der 3. Civillammer des Landgerichtsguß ennstlurta. R. ab. Ginem Spegereddaubet aus Keme-Nordhurg, vollegte sichner hat und der als Bestagte in einen Alimentationsprozes verviellet mar, dinte, wie der Frankf. S.-A. Johreit, das Gericht in einem risheren Lerumie einen Eldagter in einen Alimentationsprozes verviellet mar, dinte, wie der Frankf. S.-A. Johreit, das Gericht in einem risheren Lerumie einen Eldagter aum nur die beit der Samstag geldworrn werben sollte. Der Judderstumm und die beit Geschweren werben sollte. Der Judderstumm und die beit Geschweren werben sollte. Der Judderstumm und die der manderlei Romente bangsen und ich warme Sie nachbeiligk die einem Reinsche Leberlegen Sie fich die Sache lieber noch einmal. — 35. will schwören. — Alägerin: "Dann ichwört er sollse, — Borigender: "Ich verwarme Sie nochmals; geden Sie mit Ihren Gewisselben aus Aufte und bedenkte werden der in der Schwere. — Albeile — Borigender (nochem Rollen Sie wissender hab die Ausbardeit von der Ausbardeit von der Schwere — Bestagten er fembort, ichwören — — Alägerin (nortreitab): "Beim er schwört, ichwörer in — Beitigerin (untreitab): "Gerichtspusse in der Munischeben ein die Gibssprund und 1. 36 schwöre . — Selfgerin (nortreitab): "Gerichtspusse, der schwere kannen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. Die nehmen wer sicht an, nur verlangen mindeltens 700 Aust. D

Tehte Drahtnachrichten.

(Continental=Telegraphen=Comp.)

gerlin, 6. April. Bon ben Freifunigen bes Abgeordutens baufes ist bei ben Antonaliberden nub Freisoneitspatiben angeregt worden, einen Autrag einzubringen, burch ben bie Regierung ersucht wird, noch in bieset Session bas Schulbotationsgese borgustegen.

(Depefden-Bureau Berolb.) Pek, 6. April. Die "lingarische Correspondeng" meldet aus Odessa, in den judichen Gegenden Ausstand haben die Saaten schlecht überwintert. Der Stand des Weigenst und Roggens wird 25 pCt. unganstiger geschäht als im Vorjahre. Für die Sommersaten ind ebenfalls sehr schleche Ausstaden, well uicht geufgender Ausbanfauen vorhanden ist. Die russische Rogenung hat bisher unter ben Rothleibenben nicht viel Saatforn vertheilt

Brunel, 6. April. Die Lüttider Boligei nahm eine Ber-haftung wegen Dynamitranbes vor.

Gefdäftliches.

Der Bezug diefer 2 mal fäglich erfcheinenden Zeitung ("Wiesbadener Cagblatt") toftet

nur 50 pfg. monattidi

und fann jederzeit begonnen merden,

Ben einfrefenden Bejiehern werden die ffirglich begonnenen Romane, foweit vorrathig, auf Wunfch nachgeliefert.

sum Pantheismus. Daß die Sernunft und mit ihr alles, mas wir an Kenntniß und Wiffen mitsam erworden, uns in die Ewigseit desleiten votrd, bürfen vor bossen, wielleich auch die Erimerung an unter trösse Dasien. Od wir das zu edinfeden daben, ist eine andere Frage. Wie toeten einst unter gange Leben, unter Deutse und handel vor uns ausgebreitet de löge und wir um felbst unser eigenen Richter würden, unbektodlich, erbarmungslos? Aber vor allem das Gemüth muß der Seele verbleiben, wenn sie un-kerblich ist.

por allem das Gemüth muß der Seele verbleiben, wenn sie unserblich sie.

Per etwöhnte im Berlagt von E. E. Mitstern. Sohn, Berlin SW., Band i der Schriften des Grafieten des Grafen den Molite, sie der inige, welcher alle Beiträge zur Lebensgelchichte des Hodmarchalls in sich vereinigen Josse. Se etwiste des Abhanchalls in sie der Tentile in sie der Schwarchalls in sie der Schwarchalls in sie der Sammelweit der Entstand von der Berlin und besteht gelt das ein Sammelweit der Entstand von der Berlindungen seiner Beschwarchalls wechten mit Mitstellungen seiner Beschwarchalls wechten mit Mitstellungen seiner Beschwarchalbeiter aus der Jagendeseit wird eine Keite Mitstellungen seiner Beschwarchalbeiter Greichte der Vereinbereiter der der Bend haltefet zu sie eine Abenschlich und Level der der Vereinbereiter der Vereinbereiter der der Vereinbereiter und beim Schwarchall einer Ebengeiter und der Vereinbereiter der Vereinbereiter der Vereinbereiter und beim Betreiter der Vereinbereiter der Vereinbereiter der Vereinbereiter der Vereinbereiter abstrendentmal gelegt. Abstrichte Zeichnungen von der Band des Bethamarchalls, Autographien und bergleichen ichmidten den Band.

Aus gunft und Leben.

— Cäcilien-Vereins-Concert. Dos am 12. April stati-fladende Concert des Cäcilien-Bereins", über das wir schondere Freude beten, wird dem Bisebabener Publiffum eine besondere Freude baburch bereiten, daß es einem alten Liebling dessiden nach langer Amle Gelegenheit bieten wird, seine Amst in unserer Stade aufschaften Arten der Berein es des das langsdirften Aufliche Erne zu berhätigen. Keine Geringerer als das langsdirften Aufliche unseres Hofthagen kein Geringerer als das langsdirften Aufliche unseres Hofthagen kein Geringerer als das langsdirften Aufliche

Ter Sidnig von Dane mart hat das Geses, betr. Leichenberd und ng. sanctionirt.

die Batzlif in der "Rissa Soleunis" gewonnen worden, ein Engagement, sir welches viele Mustifireunde und speziell Hunderte mierer eifrigen Theaterbeinder dem Bereine um so mede Dant wissen eine Arteilen, der der Siehe, der fit seinen Fortgange bier nicht wieder ausgelreien ih, seidem durch seine Berchne um so mehr Dant wissen ausgelreien ih, seidem durch seine Berchne um so mehr Dant wieder ausgelreien ih, seidem durch seine Berchnetwe Thängers wurde. Der gelckäpte Klüntler wird von vielen alten Freunden und Berchrern mit Judel begrüßt werden und das Judistam wird ihn ernpflüden lössen, das sein einem Ausgelein ist.

h. Frankfurter Stadtliftenter, S. Hyri. Unier Wiener Gast, der Hohmen Erfalg in wei weiteren fünsterig der vertigenen Erfalg in wei weiteren fünsterigt der vertigenen Erfalg in wei weiteren fünsterigt der eine Wieder wirden und Darbeitungen, als "Berannter Gedmann" und Sin Luthpiel von Benecht, seine biesige vonstergeschnet Theitzleich gestlöhere. — Eckenn wurde der Wiedlum auf dem Gebiete der Tomischen Operette eine Kouting schoten; dieselbeite Theitzleich gert der Vertigen der

führung gleichigt one ausen. Der Oper holt sich ihre Tendre nicht bloß Darmonium. Der Oper balle fich ihre Tendre nicht bloß vom Boch sondern auch vom ben. Gm Hoftheater in Karlerathe bebütrte ein bisheriger Bankbirector Lang als "Lohengrin" und hatte großen Erfolg. — Der bisherige Registeur am Meininger.

Hoftheater Herr Aich arb ift bom Bergoge gum Director bes hoftheaters, bessen Einemble besanntlich ftart vermindent wurde, ernannt norden. BeingBorgunger war bestanntlich Ludwig Chronest - Fet. Schliemann in Athen. Lodder Beind Schliemann hat sich mit Jerrn Melas, dem Sohne eines der reichten Erieden, verlobe,

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 6. April, Abends 8 Uhr: 154. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kape Herrn Louis Lästner.

	Programm:	
1.	Marche héroique	Saint-Saens.
2	Ouverture zu "Adèle de Foix"	Reissiger.
B.	Adelaide, Lied	Beethoven.
	Saltarello	Gouned.
	Largo	Händel.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
6.	Jonathan-Quadrille	Millöcker
7.	Fantasie für Harfe allein	Oberthür.
	Herr Wenzel,	
	Einzug der Götter in Walhall, Schlussscene	Wagner.

-------Lufer'scher Gesangverein zu Wiesbaden

Senntag, den 10. April 1892, Abends 7 Uhr. in der Bergkirche:

"Concert"

zum Besten des Wiesbadener Hülfsvereins des Victoria-ziffts zu Kreuzach, unter gütiger Mitwirkung des Fräu-lein Antonie Bloem von hier (Alt), des Gross-herzogl, Kanmervirtuosen Herrn Professor Merrn.

Otto Rosenkranz von hi	und des H ier (Orgel).
Programm:	
1. Toccata in D-moll für Orgel	. J. S. Bach.
2. Macht hoch die Thur!" Motett	0 W Hamber
für gem. Chor	B Haupen
"Samson", für Alt mit Orgel	. Händel.

"Samson", für Alt mit Orgel . Händel.

4. a) Andante | für Viola alta mit b) Aria | Orgel Durante.

5. Vater unser", für gem. Chor . J. Rheinberger.

6. Sonate (f. Satz) in F. moll für Orgel Medelssohn.

7. a) "Wiegenlied der Maria" . L. Langhans.

b) Sei still" . Raff.

(Für Alt mit Orgel.) . Raff.

(Für Alt mit Orgel.) J. S. Bach.

10. Lass, o Herr, mich Hülfe finden", geistl. Lied für Altsolo, Chor und Orgel . Mendelssohn.

Preise der Plätze:

Nummerirter Altarpistz: 2 Mk., Schiff: 1,50 Mk., Empore: 1 Mk. Vorverkauf der Eintrittskarten in den Musikalionhandlungen der Herren: Wagner, Langgase; Gebr. Scheeltenberg, Kirchgasse; Wolff. Wilhelmstrasse, sowie bei Herrn Buchhändler Voigt, Taunsstrasse. — Texte der Chöre à 10 Pf. sind nur Abends an der Kasse zu haben.

Musikalischer Club.

Camftag, ben 9. April, Abende 8 Hhr:

familien = Albend

im "Hotel Hahn", Spiegelgaffe.

Der Borftand.

Prachtvolle neue

trohhüte

für Damen u. Kinder,

Blummen, PO OF I

in enormer Auswahl zu fabelhaft billigen Preisen empfiehlt 330

6. Webergasse 6.

zweiter Laden Eingang Kl. Burgstrasse.

Freiburger Geldloose à 3 Mk., Marienburger Geldloose à 3 Mk., Frankfurter Pferdeloose à 3 Mk.

Kreuzloose à 1 Mk., 11 St. 10 Mk.

F. de Paliois, Generaldebit, 10. Langaffe 10. 6334

"Met volkfändige Betten mit Bohhaarmatraken, gebraucht, find sehr billig zu verfansten bei

J. Linkenbach. Ladezirer, Recoftraße 35.37.

Specialität:

Garantirt ächt schwarze Strümpfe

für Damen und Kinder

in nur extra prima Qualitäten.

Diese Strümpfe fürben beim Tragen nicht ab und verlieren auch beim Waschen die sehöne tief sehwarze Farbe nicht.

Billige feste Preise!

W. Thomas,

Webergasse 6.



Brogies Tager im Nettern it. Schmidtagen. Regulateuer, einige Dutjend der neueften Muster, zu außergewöhnlich billigen Pressen. Regulateuer ohne Schlagwert von ? Wt., mit Schlagwert von 10 Mt. an. Arauringe, massiv Gold, von 7 Mt. an. Arauringe, massiv Gold, von 7 Mt. an. Reparaturen an Ubra und Schwanflächen, gu anerkannt allerbilligsten Breisen unter Garantie.

Kinder-Mäntel,

reizende Neuheiten in grosser Auswahl.

Louis Rosenthal,

30. Kirchgasse 30, im Neubau Blumenthal.

32 34 unferem Berlage erfcien und ift in allen Buchbanblu ju haben:

Bossono's Kunsttechn, Bibliothek f. Dilettanten,

LIEBHABER

30 verfcbiebene Manieren mit Muftrationen

Mermann Bouffler,
acad. Zeichenlehrer, Lehrer an der Aunfts und Baugewerbe-Schule
yn Biesebaben.
Breis 1.50 Mt., Gleg gebunden 2 Mt.
KEPPEL & MULLER (J. Bossong),
Bundbandlung, 45. Alridgaffe 45.

5973

Größtes Lager. - Billigfte

Portièren, 3/9 Mir. iaug, mit gewebten Fransen,
4 Mt. per Sind,
Gardinen, 3,65 Mir. lang, mit Waare
per Fentier 7 Mt.
Tifdbeden in Pickle,
von Mt. 20 an bis zu ben billigsten,
Divandeden, 8 Mir. lang, mit Fransen,
von 16 Mt. per Sind an
Neisebeden, nur 1. Qualitäten,
om 10 Mt. per Sind an,
acte Perside Teypide in allen Größen
zu ben billigsen Preisen
empfehlen

empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Friedrichfrage 10.

Mile Gold. und Silbermaaren gebe, um bamit gu raumen, ju Gintaufopreifen ab.

Befte Gelegenheit

billige Confirmations-Beichente einzufaufen.

Sochachtenb

Ernst Eyring, Juwelier, 27. Tanunsfirage 27.

Delfarben in allen Dinancen,
rasch trodnend, mit Glanz, ohne nachnuseen,
gelbes und weißes Parquetwachs,
franzos. Stabispane, nicht brechend,
robes und gesbes Brads und Terpentinol,
Bintel in jeder gewänstene oorte,
Spiritins und Lespendinden Sorte,
Spiritins und Lespendinden Sorte,
Wilhe. Helper. Bireck,
Gde der Abelhalbe und Cranicustraße.

Ede der Abelhaide und Oranienftrage. Rudenfdrant, nen, eiden-ladirt, mittelgroß, billig zu ver-faufen bei W. Unbescheiden. Ladirer, Mellrigftr. 25. 5685



Ruhrkohlen,

fämmtliche Corten, fiels frifder Begug, in nur In Onalitäten gu ermäßigten Preifen empficht

Th. Schweissguth.

Heroftrage 17.

zu sehr billigen Preisen in grösster Auswahl,

"Reynier, beste Marke der Welt,"

empfiehlt

W. Thomas,

Webergasse 6.

2000/1 Bier-, 5000 2 Borbeaug-, 1000/1 Borbeaug- nud 1000/2 Mofelwein-Flaschen find billig zu verfaufen bei

ind billig an vertanfen bet
Ferd. Müller, Bahuhofftrafie 20.

Ilm auch meiner gabireichen, im südweitlichen Staditheil wohnhaften Rundschaft entgegenzulommen, habe ich unter bem Hentigen in dem Echanse

"Zur Stadt Weissenburg"

(Thoreingang) 30. Dotheimerftrage 30 (u. Laden) 2a. Wörthftrage 2a,

(II. Laden) Za. Avorthitrafie Za, eine Filiale meiner Schweinemetgerei errichtet und beren Leitung dem Herrn J. A. Fischer übertragen.
Empfehle daher meinen seitherigen Aunden, sowie der neuem Nachdenschaft meine als vorzäglichst auerkannten in Fleischen Unterfannten in Fleischen Unterfannten fergestellt, in täglich frischer, prima Qualität zu deusselben eivisen Preisen, wie in meinem Hauptgeschäft.
Wiesbaden, den 6. April 1892.

Jean Kolb.

Lich Ta Bur Stlo

Offi lich suri er i mui Sief fönt nich Reli fifte

P. S. Ihm allen Irrifumern zu begegnen wird et-gebenft gebeten, genau auf meine Firma und Rummer 2a. Worthftrage 2a achten zu wollen.

Söflichft Bezug nehmend auf vorsiehenbe Annonce bes Serrn Schweinemeigers Jean Kolb halte ich mich meiner geehrten sehnen Rachbartchaft, sowie meinen zahlreichen Freunden und Befannten bahier zur Lieferung

fämmtlicher Fleisch- und Wurftwaaren

angeiegentlichft empfohlen und bitte um Ihren gefälligen Befuch in meinem neu hergerichteten Geschäftslofale. Streng reelle, puntiliche und freundliche Bedienung. Der Juhaber:

J. A. Fischer, 30. Dotheimerftraße 30 und Gde 2a. Borthftraße 2a.

Meine Wohning befindet sich seit 1. April Pelgeinstraße 31. Anna Schneider,

Damen-Schneiberin.

künstliche Zähne etc.

Umarbeitung schlecht passender Gebisse rasch und billig. 227 Jean Berthold,

Kirchgasse 35 (neben dem Nonnenhof)

Bwei Regenschirme

Berantwortlich fie bie Rebartion: 2B. Coulte vom Brubi; für ben Angeigenibeil; 3. B.; 3. Chert. Rotationepreffen-Drud und Berlag ber 2. Schellenberg ichen bof-Buchbruderei in Wicebaben